

Preisverleihung im Rahmen des Großen Kunstwettbewerbs Baum - Stadt - Traum

Am 21. Mai um 11:00 Uhr findet am Spielplatz am Hohen Winkel zum Abschluss des Kunstwettbewerbs Baum – Stadt – Traum die Preisverleihung statt.

Der Wettbewerb war vom Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen in Kooperation mit dem Verein „Haltern am See. *Tut gut.*“ ausgelobt worden. Die Jury zeigt sich rundum begeistert von der Qualität und der Bandbreite der Wettbewerbsbeiträge. Es wurde fotografiert, collagiert und aquarelliert. Eine Power Point Präsentation zu den Abholzungen am Silbersee I ruft dazu auf, sich für den Schutz unseres heimischen Waldes in demselben Maß stark zu machen wie für den Schutz des Regenwaldes am Amazonas. Die Nachbarschaft Rosendal hat sich Gedanken gemacht, wo Bäume fehlen und wie Baumpflanzungen das Stadtklima verbessern könnten. Das Thema „Bäume“ wirkt offenbar sehr inspirierend in allen Altersgruppen: der jüngste Teilnehmer ist 3 Jahre alt, der älteste 85! Sieben Preisträger*innen wurden ausgewählt. Sie haben die Pflanzung eines Baums auf Halterner Stadtgebiet gewonnen. Mit tatkräftiger Unterstützung des Grünflächenamts wurden nun fünf Bäume am Hohen Winkel und zwei an der Danziger Straße gepflanzt. Im Rahmen der Preisverleihung wird neben dem Baum ein Schild aufgestellt, auf dem der Name der Preisträger*innen und das Jahr der Baumpflanzung festgehalten sind. Das Junge Ensemble des Lea-Drüppel-Theaters spielt einige Stücke aus seinem Theaterstück „Momo? Greta? Wir!“.

Eingeladen sind nicht nur die Preisträger*innen, sondern auch alle anderen interessierten Bürger*innen Halterns – und insbesondere die Anwohner*innen der Nachbarschaften Hoher Winkel und Rosendal, die die jungen Bäume fleißig gießen.